

ZEICHENERKLÄRUNG

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN






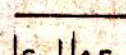
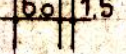
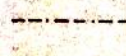
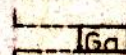

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- WA** Allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)
- MI** Mischgebiet
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. MI-WA
- Schematische Baukörpergestaltung mit Angabe der Firstrichtung und Richtung des Hauptbaukörpers v. Gebäude mit Satteldach
- ① Zahl der Vollgeschosse I = Höchstgrenze
- Öffentlicher Gehweg
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Angabe der Straßen- und Gehwegsbreite
- Baugrenze
- Fläche für Garage einschl. Zufahrt
- Sichtdreieck


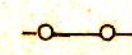
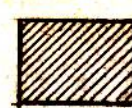

B. FÜR DIE HINWEISE

- Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten belegte Flächen in Leitungsrecht
- Vorhandene Fernwasserleitung
- Umformerstation
- Schutzzone (FÜW) Abstand siehe Plan
- Flurstücksnummern
- VERSÖRUNGSSTREIFEN

ZEICHENERKLÄRUNG

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)
- MI Mischgebiet
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. MI-WA
-  Schematische Baukörpergestaltung mit Angabe der Firstrichtung und Richtung des Hauptbaukörpers v. Gebäude mit Satteldach
- ① Zahl der Vollgeschosse I = Höchstgrenze
-  Öffentlicher Gehweg
-  Strassenverkehrsfläche
-  Strassenbegrenzungslinie
-  Angabe der Strassen- und Gehwegsbreite
-  Baugrenze
-  Fläche für Garage einschl. Zufahrt
-  Sichtdreieck

-  Vorschlag für die Grundstücksteilung
-  Bestehende Grundstücksgrenzen
-  Vorhandene Wohngebäude
-  Vorhandene Nebengebäude

Ergänzung der textlichen Festsetzung des Bebauungsplanes
Nr. 3

Nr. 2. 2. 13:

Für die beiden Häuser südlich der Wirth - Str. östlich des Hauses Müller Fl.-Nr. 340/4 wird die Dachneigung mit 35° festgesetzt.

Für die Häuser auf den Fl.Nr. 340/6, 340/7 und 349/25 wird die Dachneigung mit 30 - 35° festgesetzt.

= 25 - 30

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes

Nr. 3 bleiben unberührt!

B. FÜR DIE HINWEISE

-  Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten belegte Flächen
-  Vorhandene Fernwasserleitung
-  Umformerstation
-  Schutzzone (FÜW)
-  Abstand siehe Plan
- 215/5 Flurstücksnummern
-  VERSORGUNGSTREIFEN

BEBAUUNGSPLAN : NR.: 3

MARKT - GEMEINDE DÜRRWANGEN

„WIESENHOF - LABERTSWEND“

LANDKREIS ANSBACH

M = 1 : 1000

PLANÄNDERUNG NR. 4

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.02.1983 die Aufstellung/ Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungs-/ Änderungsbeschluss wurde am 20.04.83 ortsüblich bekannt gemacht.

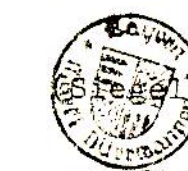
Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom Juni 83 wurde mit der Begründung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 28.04. bis 27.05.83 öffentlich ausgelegt.



Dürrwangen, den 31.05.1983

Bürgermeister

Die Gemeinde Dürrwangen hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 29.06.83 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG in der Fassung vom Juni 83 als Satzung beschlossen.



Dürrwangen, den 12.07.1983

Bürgermeister

Das Landratsamt hat den Bebauungsplan mit Bescheid (Verfügung) vom 09.09.83, Nr. 610-24 Ref. IV/3 gemäß § 11 BBauG genehmigt



Ansbach, den 12.09.1983

I.A. Bürger

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 05.10.83 gem. § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Dürrwangen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44c sowie des § 155a BBauG ist hingewiesen worden.



Dürrwangen, den 05.10.1983

Bürgermeister

Der Architekt

Dinkelsbühl, im Jan. 1983

KARL EMMERT

ARCHIT. BDA

8804 DINKELSBÜHL

HARRSCHERWEG 1